

Die SED steht an der Spitze aller fortschrittlichen Kräfte im Kampf um eine neue Kultur, die an das große kulturelle Erbe des klassischen deutschen Humanismus anknüpft und dabei besonders den tiefen demokratischen und humanistischen Gehalt lebendig gestaltet, der aus Goethes Werk zu uns spricht. In mehr als einem Jahrhundert, seit Goethes Tod, ist in der Gestalt der sozialistischen Arbeiterbewegung die starke gesellschaftliche Kraft erwachsen, die die Aufgabe hat, das beste Erbe des klassischen deutschen Humanismus zu erweitern und zu vertiefen. Durch den realen Humanismus des Marxismus wird auch die Humanitätsidee der klassischen deutschen Dichter für unsere Geschichtsepoche verwirklicht werden.

Es gehört zum Wesen einer wirklichen marxistisch-leninistischen Partei, die großen kulturellen Traditionen des eigenen Volkes zu fördern. Darum stellt das Goethe-Jahr unsere ganze Partei vor die Aufgabe, die fortschrittlichen Ideen Goethes als Bestandteil des kulturellen Erbes unseres Volkes zu pflegen und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus vereinigt sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands mit allen fortschrittlichen Kräften unseres Volkes in dem Willen, das Goethe-Jahr zu einem Bekenntnis für die Einheit der deutschen Kultur und für die Einheit unseres Vaterlandes zu gestalten.

Entschließung des Partei Vorstandes vom 10. März 1949